

Gib die Gute Nachricht weiter!

Gott möchte, dass alle Menschen die GUTE NACHRICHT seiner Liebe, Gnade und Erlösung in CHRISTUS hören. Deshalb hat er uns, die wir bereits zu CHRISTUS gehören, den Auftrag gegeben, seine Gesandten zu werden, durch die er Menschen zur Umkehr und zu seiner Fülle des Segens ruft.

Denn Gott war in Christus und versöhnte so die Welt mit sich selbst und rechnete den Menschen ihre Sünden nicht mehr an. Das ist die herrliche Botschaft der Versöhnung, die er uns anvertraut hat, damit wir sie anderen verkünden. So sind wir Botschafter Christi, und Gott gebraucht uns, um durch uns zu sprechen. Wir bitten inständig, so, als würde Christus es persönlich tun: »Lasst euch mit Gott versöhnen!«

2.Korinther 5:19+20



Durch unser monatliches „WORT DES LEBENS Mitteilungsblatt“ möchten wir diese GUTE NACHRICHT der Liebe GOTTES in JESUS CHRISTUS überall bekannt machen. Möchtest auch du uns dabei helfen? Gerne senden wir dir weitere Ausgaben für Familie, Freunde oder Bekannte GRATIS zu. Gemeinsam können wir für noch mehr Menschen ein Segen sein, denn die Botschaft der Gnade Gottes kann das Leben und die Zukunft eines Menschen für immer verändern.

Bestellinfo:

www.wortdeslebens.at/de/mitteilungsblatt

WORT DES LEBENS

GLAUBENSZENTRUM SEEBODEN

SEPTEMBER 2025



**„Das Gras verdorrt und die Blumen welken;
aber das Wort des HERRN hat für immer Bestand.“**

Jesaja 40,8



*„Solange die Erde besteht, wird es Saat und Ernte geben,
Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“*

1.Mose 8,22

Veranstaltungen im September 2025

Gottesdienst: Sonntag um 10 Uhr

„Gott hat alles der Herrschaft von Christus unterstellt
und hat Christus als Herrn über die Gemeinde eingesetzt.
Die Gemeinde aber ist sein Leib, und sie ist erfüllt von
Christus, der alles ganz mit seiner Gegenwart erfüllt.“

Epheser 1,22-23

Alles Gute zum Geburtstag!

Wir wünschen allen, die im September Geburtstag
haben, Gottes reichen Segen!

*„Mein Sohn, hör auf meine Worte; dann wirst du ein langes Leben genießen.
Ich lehre dich, weise zu handeln, und zeige dir den richtigen Weg.“*

Sprüche 4,10-11

auferstanden ist, und bekennt dies mit dem Mund. Aus diesem Grund spricht man ein Übergabegebet, wenn man sich bekehrt, denn man bekennt damit Jesus Christus als seinen persönlichen Erlöser und Herrn.

Wenn der Glaube sowohl im Herzen als auch im Mund ist, dann ist das eine kraftvolle Kombination. Doch manchmal kommt es vor, dass Christen eine Botschaft über das Bekennen des Wortes Gottes hören und daraufhin Glaubensbekenntnisse ablegen, ohne dass dieses Wort zuvor wirklich in ihrem Herzen verankert ist. Wir Menschen sind im Ebenbild Gottes erschaffen und daher nicht mit einem Papagei zu vergleichen, der zwar Worte wiederholen kann, sie aber weder versteht noch glaubt. Als Gläubige hingegen haben wir die Fähigkeit, Gottes Wort zu lesen, zu hören und zu verstehen und es dadurch in unser Herz zu pflanzen, um es dann im Glauben und mit Überzeugung auszusprechen.

Wenn du den Reichtum der Weisheit in Gottes Wort noch nicht entdeckt hast, dann lass dich ermutigen, dir Zeit zu nehmen, deine Bibel aufzuschlagen und herauszufinden, was sein Wort zu deiner Situation sagt. Im Epheserbrief heißt es zum Beispiel: **„Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke!“ Epheser 6,10** Er ist es, der uns Kraft gibt, und wir vertrauen auf seine Macht. Deshalb können wir das praktizieren, wozu Gott uns bereits im Buch Joel auffordert: **„Der Schwache spreche: Ich bin stark!“ Joel 4,10** Das ist ein klarer Aufruf an uns! Lasst uns aussprechen, was Gott uns beim Lesen seines Wortes ins Herz gelegt hat. Lasst uns die großen Taten des Herrn verkünden und seinen Segen über unserem Leben bekennen!

Lass dich nicht davon abbringen, deinen Glauben im Vertrauen auf Gottes Wort durch dein Bekenntnis zum Ausdruck zu bringen - auch dann, wenn sich deine Umstände noch nicht verändert haben. Es ist nicht deine Aufgabe, zu verstehen, wie Gott die Dinge, die du glaubst, in die Realität umsetzt. Setze dein Vertrauen einfach in sein Wort, denn es wird, wenn es in dein Herz gepflanzt und mit deinem Mund bekannt wird, gute und reiche Frucht in deinem Leben hervorbringen.



IM GLAUBEN SPRECHEN

**„Denn durch den Glauben in deinem Herzen wirst du vor Gott gerecht,
und durch das Bekenntnis deines Mundes wirst du gerettet.“**

Römer 10,10

Dieser Vers gehört zu den wichtigsten Schriftstellen im Römerbrief – ja, im gesamten Neuen Testament –, denn er offenbart, wie man gerettet wird und dass dafür Gottes Wort sowohl in unserem Herzen als auch in unserem Mund sein soll. Das Wort „bekennt“ in Vers 10 stammt im griechischen Urtext von dem Begriff *homología* ab, was wörtlich „dasselbe sagen“ bedeutet. Gott fordert uns also auf, mit seinem Wort übereinzustimmen – das heißt, dass wir aussprechen sollen, was er sagt –, damit wir die Verwirklichung dessen, was wir glauben, auch tatsächlich erfahren.

Wenn wir Gottes Wort im Herzen glauben und es mit unserem Mund aussprechen, ist das eine Handlung, die Gott wohlgefällt. Wie schon erwähnt, ist dies auch der Weg, wie man das größte und übernatürliche Geschenk Gottes – die neue Geburt – empfängt: Man glaubt von Herzen, dass Jesus, der Sohn Gottes, von den Toten

INHALT

- 2 Veranstaltungen
- 3 Liebe Freunde
- 4 Die Güte des Herrn
- 6 Im Glauben sprechen
- 8 Informationen

IMPRESSUM

Wort des Lebens e.V.
Steinerstraße 24
9871 Seeboden
Tel: +43 4762 81706
office@wortdeslebens.at
www.wortdeslebens.at
ZVR-Zahl: 046868741

Redaktion:
Roswitha Wildman
Mag. (FH) Rosalinde Wildman

Gestaltung:
Mag. (FH) Rosalinde Wildman

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Millstättersee
IBAN: AT13 3947 9000 0006 0715
BIC: RZKTAT2K479

Bildquellen:

istockphoto.com: Bunte Blätter: © Umi Di, Dahlie
(Titelbild): © Olga Seifutdinova, Holzsteg durch
herbstliche Landschaft: © Matt_Gibson.
shutterstock.com: Illustration "Hand hält
Megafon": © Victor Metelskiy, Weinberge im
Herbst (Seite 8): V©adym Lavra.
Wort des Lebens: Bild von Roswitha & Rosalinde.

Liebe Freunde,

**„Der Mensch braucht
mehr als nur Brot zum
Leben. Er lebt auch von
jedem Wort, das aus
dem Mund Gottes
kommt.“**

Matthäus 4,4



Gottes Worte geben uns Leben! Das sagt Jesus, unser Herr, selbst: „Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch ist dazu nicht fähig. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben.“ Johannes 6,63

Jesus kam, um uns wahres Leben zu geben: „Ich aber bin gekommen, um ihnen das Leben zu geben, Leben im Überfluss.“ Johannes 10,10

Mit dieser Aussage möchte Jesus uns ein neues, lebendiges Bewusstsein für die wirksame und kraftvolle Wirkung seiner Worte schenken. Denn seine Worte spenden Leben und lassen uns im Alltag ihren überreichen Segen erfahren – sie schenken Kraft, Weisheit, Frieden, Gesundheit und Heilung – und das ganz ohne Stress oder Unsicherheit. Gottes lebendiges Wort wirkt in uns und durch uns, verändert unser Denken und Handeln und gibt uns Halt in allen Lebenslagen. So wird Gottes Wort zur Quelle, aus der wir immer wieder neu Kraft schöpfen können.

Dies wünschen Euch von Herzen,

Roswitha & Rosalinde Wildman

Die Güte des Herrn

„Die Güte des Herrn
hat kein Ende,
sein Erbarmen hört
niemals auf, es ist
jeden Morgen neu!
Groß ist deine Treue,
o Herr!“

Klagelieder 3,22-23

**„Meine Seele, du hast zum Herrn gesagt: Du bist mein Herr,
es gibt für mich nichts Gutes, außer dir!“ Psalm 16,2**

Unser Gott ist allezeit ein guter, gütiger Gott! Das wird uns in der ganzen Heiligen Schrift deutlich offenbart! Psalm 136 beschreibt zum Beispiel Gottes Wunder in der Schöpfung und an seinem Volk. Es sind Verse, die von seiner unübertrefflichen Größe und Herrlichkeit sprechen: Er ist der Herr aller Herren, der allein große Wunder vollbringt. Er ist es, der mit Weisheit den Himmel erschaffen hat und die Erde über den Wassern ausgebreitet hat. Er hat die großen Lichter gemacht: die Sonne, damit sie den Tag regiere, den Mond und die Sterne, damit sie die Nacht regieren. Denn ewig währt seine Güte! (vgl. Psalm 136,4-9)

Gepriesen sei sein Name! Was sollte unsere Erwiderung auf all das sein? Lasst uns danken - danken dem Gott des Himmels, denn ewig währt seine Güte! (Psalm 136,26)

Auch an anderer Stelle wird sein Wesen gepriesen:

„Gnädig und barmherzig ist der HERR, geduldig und von großer Güte. Der HERR ist gütig gegen alle und erbarmt sich über alle seine Werke.“ Psalm 145,8-9

Er ist freundlich und herzlich, auch zu denen, die es nicht verdienen, und geduldig mit Menschen, die ihm gegenüber versagen. Seine Liebe zu uns ist wie ein Fluss, der über die Ufer tritt - übertoll von Freundlichkeit! Ist uns wirklich bewusst, wie gut unser Gott zu uns ist? Das ist entscheidend, denn unsere Erkenntnis seiner Güte zeigt sich in unserem Handeln. Epheser 4,32 fordert uns auf: **„Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.“**

„Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater der Lichter, bei dem keine Veränderung ist, noch ein Schatten infolge von Wechsel.“ Jakobus 1,17

Dafür gebührt ihm unser ganzer Dank, Lobpreis und aufrichtige Anbetung aus vollem Herzen!

**„Denn wie groß ist seine Güte und wie groß ist seine Huld!“
Sacharja 9,17**